

Monika Sprafke

Kindheitserinnerungen

Die Vorweihnachtszeit in Kassel war für mich eine spannende Zeit. Höhepunkt in den 50iger Jahren war für mich der Besuch der Innenstadt an einem einkaufsoffenen Sonntag im Dezember.

An der Hand meines Großvaters ging es von der Nordstadt aus zu Fuß in die Königsstraße. Die beleuchtete Stadt und die Schaufenster mit Puppen waren für mich ein großes Erlebnis.

Fasziniert war ich von der damaligen Außenwerbung der Kreissparkasse Kassel in der Kölnischen Straße. An der Außenfassade war ein längliches Beleuchtungsobjekt angebracht. Es fielen nacheinander Geldstücke in eine Spardose. Diesem sich immer wiederholendem Schauspiel konnte ich ewige Zeiten zuschauen.. Allerdings wartete der Höhepunkt des Ausfluges noch auf mich. So ging es dann nach einiger Zeit des Schauens weiter zum Druselturm. Hier gab es als krönenden Abschluss eine Bratwurst bei Pados.

Glücklich und in neugieriger Erwartung an den Heiligen Abend ging es dann wieder zu Fuß nach Hause.

Offenbar hat mich diese Außenwerbung der Sparkasse so beeindruckt, dass ich dort 46 Jahre meines Berufslebens verbrachte. Leider nicht mehr in dem alten Gebäude mit der für mich unvergessenen Außenbeleuchtung.

